



**Stadt
Luzern**
Grosser Stadtrat

Motion Nr. 378 2004/2009

Eingang Stadtkanzlei: 19. März 2008

Steuersenkung von 1/10 Steuereinheiten für das Rechnungsjahr 2009

Am 24. Februar 2008 haben die Stadtluzerner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger mit wuchtigen 82 Prozent Ja gesagt für eine Steuersenkung um 1/10 auf 1,75 Einheiten.

Dieses klare Ergebnis ist ein deutlicher Auftrag der Luzernerinnen und Luzerner an die Politik, weitere Steuersenkungen in die Tat umzusetzen. Denn langsam setzt sich auch bei uns in Luzern die Einsicht durch: Nur ein konkurrenzfähiger Steuersatz mit Blick auf die Tiefsteuergemeinden und -kantone um uns herum bietet Gewähr, dass die Stadt Luzern weiterhin konkurrenzfähig bleibt und uns zumindest nicht noch mehr gute Steuerzahler wegziehen. Das Volk hat erkannt, dass Steuersenkungen nicht einen Verlust an Steuersubstrat zur Folge haben. Damit wir unser hohes Leistungsniveau nicht etwa gefährden, sondern für die nächsten Generationen sichern, sind Steuersenkungen ein Must. Nur wenn die Stadt Luzern über eine namhafte Anzahl guter Steuerzahler verfügt, fliessen genügend Steuereinnahmen in die Steuerkasse der Stadt Luzern.

Weitere zwei Faktoren sprechen nun für eine Vorwärtsstrategie: Durch die Fusion mit Littau hat die Stadt nun grosse Landreserven. Die Gemeinde Littau will im Rahmen der neuen Zonenordnung massiv einzonen, um Investoren ansiedeln zu können. Eines der wichtigsten Entscheidungskriterien ist dabei die steuerliche Belastung. Neben den Unternehmenssteuern sind auch die Einkommenssteuern, gerade für Kaderangehörige, entscheidend bei der Ansiedlung von Unternehmen sowie der Wahl des Wohnsitzes.

Ein anderer sehr wichtiger Standortfaktor ist die Verkehrsanschliessung: Hier bietet sich für Luzern, insbesondere für die Stadt und die Agglomeration, eine grosse Entwicklungschance:

Mit der Eröffnung der Autobahn A4 durch das Knonauer Amt im Jahre 2010 rückt der Flughafen Zürich-Kloten auf eine Pendlerdistanz von teilweise unter einer Stunde an Luzern heran. Ebenso ist Zürich und der Flughafen Kloten sehr gut mit der SBB erschlossen. Damit wird Luzern für Zürcher und für internationale Geschäftsleute als Wohnort attraktiv. Zum Vergleich: Bewohner gerade der attraktiven Wohnlagen in London oder München brauchen ebenfalls mindestens eine Stunde Fahrzeit zum Flughafen oder an den Arbeitsplatz.

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 82 13
Fax: 041 208 88 77
E-Mail: SK.GRSTR@StadtLuzern.ch
www.StadtLuzern.ch

Wie ein Kanton durch die Kombination von: tiefen Steuern und attraktivem Verkehrsanchluss von einem Kanton mit unterdurchschnittlichen Standortfaktoren (wir verweisen auf die CS-Studie aus dem Jahre 2007, in Auftrag gegeben vom Stadtrat) zu einem prosperierenden, schuldenfreien, ja vermögenden Kanton wird, hat Schwyz vorgemacht: Ab 1984 hat Schwyz unter dem CVP-Finanzdirektor Franz Marty die Chance nach der Eröffnung der Autobahn nach und durch Ausserschwyz gepackt und Jahr für Jahr die Steuern gesenkt. Heute haben die Gemeinden in Ausserschwyz die europaweit tiefsten Steuersätze und haben die Goldküste an Attraktivität längst überholt. Auch mittlere und kleinere Einkommen haben durch diese Steuerpolitik erheblich profitiert.

Diese Chance darf auf keinen Fall verpasst werden. Gehandelt werden muss heute!

Deshalb wird der Stadtrat aufgefordert, dem Grossen Stadtrat mit dem Voranschlag 2009 eine Steuersenkung um 1/10 Steuereinheiten zu unterbreiten.

Yves Holenweger
namens der SVP-Fraktion